

CDR-JPV

UV-härtender Siebdruck-Vordrucklack auf CD-R + DVD-R, Einkomponentig

ANWENDUNG

Speziallack zum Vordruck auf CD-R und DVD-R für die nachfolgende Dekoration mit Ink-Jet Druckern, Thermodruckern oder manueller Beschriftung mit Kugelschreiber oder Bleistift.

EIGENSCHAFTEN

- CDR-JPV ist lösemittelfrei, UV-härtend, mit hoher Reaktivität.
- Der Lack ist druckfertig eingestellt, zeigt eine milchige Transparenz und eine matte Oberfläche.
- CDR-JPV ist für die Überdruckung mit CD-Inkjet und CD-Thermodruckern konzipiert.
- Hinweis: Bedingt durch die Vielfalt der unterschiedlichen Gerätetypen ist die Eignung des jeweiligen CD-Druckers zur Dekoration auf der CDR-JPV Lackschicht in Vorversuchen zu ermitteln.
- Mit CDR-JPV vorgedruckte Disks lassen sich bis zu 12 Monate nach der Bedruckung noch dekorieren. Es sollte jedoch, vor jeder Überdruckung die Farbhafung des Dekodrucks explizit geprüft werden.
- Für dieselbe Anwendung steht unter der Bezeichnung CDR-JPW auch ein Weiß zur Verfügung.

PRODUKTÜBERSICHT

- Vordrucklack: CDR-JPV Niedrig- bis mittelviskos, matt, milchige Transparenz
- Vordruckweiß: CDR-JPW Niedrig- bis mittelviskos, matt, weiß, transparent.

LICHTBESTÄNDIGKEIT

CDR-JPV und CDR-JPW sind für den Inneneinsatz konzipiert.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Der Siebdrucklack CDR-JPV wird in druckfertiger Einstellung geliefert.
- Eine Zugabe von Hilfsmitteln, außer ggf. etwas Verdünnen, ist nicht vorgesehen.
- Der Lack soll vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew. %	Zusätzliche Info
Verdünnen	Wasser	1-3%	Überdosierung beeinträchtigt Überdruckbarkeit.

FARBTROCKNUNG / UV-HÄRTUNG

- CDR-JPV und CDR-JPW trocknen/härten nur unter Einwirkung von UV-Strahlung.
- Dazu sind geeignete UV-Trocknungsanlagen, bestückt mit Hg-Mitteldruckstrahlern (Spektrum 250 bis 400 nm) und einer Leistung in einem Bereich zwischen 80 und 200 W/cm erforderlich.
- Reflektoren für fokussierende Bestrahlung sind zu bevorzugen.
- Eine gleichmäßige Bestrahlung des gesamten Druckbildes ist sicherzustellen.
- Die zur Lackhärtung tatsächlich benötigte UV-Energie ist u.a. abhängig von der Konstruktion und Leistungsfähigkeit des UV-Trockners, der gedruckten Lackschichtdicke und dem Bedruckstofftyp und muss vom Anwender jeweils unter seinen örtlichen Bedingungen ermittelt werden.
- **Folgende Richtwerte zur UV-Härtungsenergie können gegeben werden:**
UV-Energiewert: ca. 200 mJ/cm² (Druck mit Gewebe 120-34)
(Messung mit Kühnast UV-Integrator, Spektrum 250 – 410 nm, max. 365 nm)

- **Drucktempo: 60-80 Disks/Minute auf automatischen CD-Druckmaschinen.**
- Die Prüfung der Lackhaftung sollte frühestens einige Minuten nach der UV-Härtung erfolgen. Durch eine Nachhärtungsreaktion des Lacks kann sich (auch abhängig vom Bedruckstoff) eine ausreichende Farbhaftung auch erst nach bis zu 12 Stunden ergeben.

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

CDR-JPV und CDR-JPW sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 120 Fäden/cm formuliert. Je nach verwendetem Ink-Jet Drucker können aber auch 165er bis 180er Gewebe möglich sein.

Als Schablonenmaterialien sind alle für Lösemittel- und UV-Siebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendbar. Pro Liter Farbe lassen sich etwa 5.000 bis 7.000 Disks bedrucken.

REINIGUNG

Nicht auspolymerisierte UV-Lacke lassen sich von Schablonen und Werkzeugen mit unseren Lösemittel Universalreinigern der URS Serie reinigen.

Ausgehärtete UV-Lacke sind nicht mehr oder nur unter großem Aufwand zu reinigen.

Hinweis: Verschmutzte Hautflächen sind sofort mit Wasser und Seife zu säubern, da die enthaltenen Acrylate zu Hautreizungen führen können. Mit UV-Lack verschmutzte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu wechseln und zu reinigen.

VERPACKUNG

CDR-JPV und CDR-JPW werden in 1 Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

CDR-JPV und CDR-JPW sind in der Regel 1 Jahr ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebinde haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Juni 2019 - Version B1

Coates Screen Inks GmbH
Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>